



OSTFALENPOST

Informationsblatt des Arbeitskreises
Ostfälisches Platt e.V.

und des Ostfälischen Institutes in Ummendorf
und der Arbeitsgruppe Plattdeutsch in der
Braunschweigischen Landschaft e.V.

Nr. 28

Februar 2000



Braunschweigische
Landschaft e.V.

Landesentscheid im 5. Vorlesewettbewerb "Schülerinnen und Schüler lesen Platt" in Sachsen-Anhalt

Im Frühjahr des Jahres 1999 hatte die Arbeitsstelle Plattdeutsch in der Uni Magdeburg eine neue Broschüre mit niederdeutschen Geschichten aus Sachsen-Anhalt herausgegeben und an die Schulen der Regierungsbezirke Magdeburg und Dessau verteilt. Mit frischen Texten konnten also die Schulkinder daran gehen, sich im Plattdeutschen zu üben, um am 5. Vorlesewettbewerb "Schülerinnen und Schüler lesen Platt" teilzunehmen. Insgesamt 50 Schulen in Sachsen-Anhalt beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Während in Niedersachsen der plattdeutsche Vorlesewettbewerb alle zwei Jahre durchgeführt wird, findet er hier in jedem Jahr statt. Im September und Oktober wurden die Schulsieger ermittelt, die an den Regionalentscheiden in den Regionen Altmark, Börde und Harz teilnahmen. Die daraus hervorgegangenen jeweils drei Regionalsieger in den verschiedenen Altersgruppen trafen sich schließlich am 2. Dezember 1999 im Gebäude der Stadtparkasse Magdeburg zum Landesentscheid. Die neun Teilnehmer kamen aus Brunau, Magdeburg, Mieste, Samswegen, Schönhausen, Thale, Ummendorf und Wernigerode. Jeder las seine/ihre einstudierte Geschichte und dazu einen Text, der ihnen erst bei der Veranstaltung vorgelegt wurde und den sie ohne Vorbereitung lesen mußten. Die Jury ermittelte als Sieger Karl Bensing (3./4. Klasse) aus Wernigerode, Alexandra Kettern (5./6. Klasse) aus Schönhausen und Benjamin Behnke (7.- 9. Klasse) aus Brunau. Sowohl der Vorstand der Stadtparkasse Magdeburg als auch eine Vertreterin des Kultusministeriums erklärten in Grußworten ihre Wertschätzung des Niederdeut-

schen und ihre Anerkennung des Engagements aller an der Pflege und Förderung Beteiligten. Auch im Jahr 2000 ist der Wettbewerb durch die Sparkassen des Landes finanziell gesichert.

Fief Jahre Frünne von de Plattdütsche Sprake in Borttorp

Wo liggt Borttorp? Up de Landkarte kann'n dat nich finnen, aber seuket mal Burgdorf. Dat giff et glieks tweimal in use Gegend, dat gröttere liggt bi Hannover, aber dat is hier nich emeint. Et is dat Burgdorf bie Salzgitter-Lebenstedt. Siet fief Jahren sind se da mit'n Plattdütschen taugange un maket jeden tweiten Middewochen in Monat en Plattdütschen Ahmd. Heinz Dibowski is de Vorsitter un hat de "Frünne von de Plattdütsche Sprake" egrünnet. Jetze sind se fief Jahre tauhope, un darumme wüllt se mal wat Düchdiget up de Beine stellen. Se hätt sik de Plattdütsche Theatergruppe ut Eltze innela'et. An Sönnitag, 20. Feuerwar, halbig drei (14.30 Uhr) schall et angahn mit dat Theaterstück "Bedde un Freustücke" von Konrad Hansen. Intritt: 10 Mark. En betchen Programm drummerum giff et ook.

Plattdütscher Schrieberwettbewerb 2000 von dat Ostfälische Institut

Ook in düssen Jahre giff et wedder en Plattdütschen Schrieberwettbewerb, den dat Ostfälische Institut in'r Deuregio Ostfalen uteschrieben hat. Middemaken könnt alle, de in Ostfalen (= dat is owerall, wo ostfälisch Platt

esprochen ward) wohnt un op ostfälisch Platt schriebet. Dat Thema is: "Nabars un Nabarschaft". De Jeschichten dört nich länger sien as 10 DIN A4-Sieten. Je Insender könnt höchstens drei Jeschichten innerecket weren, de bet jetze noch nich veröffentlicht sind. As Pries giff et tau jewinnen: 1. Pries 1200 DM, 2. Pries: 500 DM; 3. Pries: 300 DM. Besonnens opperaupen sind ook junge Lue bet achtahn Jahre. For de beste Jeschichte von de jungen Lue giff et en Sonnerpries. De Texte mött ohne Namen, aber mit ne selbstellige Tahl (Kenn-Nummer) inneschicket weren. Middeschicket schall weren en taueklebeten Extra-Umslag mit de Kenn-Nummer drup un drinne en Blatt mit Namen, Kenn-Nummer un de Adresse. Dat mott bet taun 30. Juli 2000 innerecket weren an: Deuregio Ostfalen, Südertor 6, 38350 Helmstedt. Da kann'n ook nahfragen, wenn'n noch Fragen hat: Telefon: 05351/1211445.

Plattdütscher Dag in Langlingen

Dat Heimatmuseum Langlingen an'r Aller bi Celle veranstaltet en Plattdütschen Sönnitag an 12. März 2000. Halbig tahne (9.30 Uhr) gaht et an mit'n plattdütschen Gottesdeinst in'r Kerke. Klocke eine (13.00 Uhr) gaht et los mit plattdütsche Vertellekens. Da sind mehrere Kerls un ook Kinner, de da wat up Platt vertellt. Ook de ole Innenminister von Neddersassen, Wilfried Hasselmann, is dabie. Wenn Ji mal in düsse Gegend komet, kieket Jück mal dat Museum an. Se hätt Aktionsdage an 9. April, ab 13.00 Uhr, an 14. Mai (Päre an Göpel), 18. Juni (Kräutergarten-Treff), 9. Juli (allet wat mit Flachs te daun hat), 13. August un Erntedankfest an 1. Oktober. An annere Dage kann'n dat Museum ook ankieken, wenn'n sik telefonisch anmelden daht: 05082/ 320 oder 1726; Fax: 05082/92015.

Wörterbuchtag der Arbeitsstelle

"Niedersächsisches Wörterbuch"

Am 8. April 2000 findet in Herzberg/Harz der 6. Wörterbuchtag statt. Die Arbeitsstelle, die in Göttingen am Niedersächsischen Wörterbuch tätig ist, stellt dieses Projekt vor. Das Programm beginnt um 14.00 Uhr im Rittersaal des Schlosses Herzberg. Auf dem Programm stehen zwei Vorträge und ein ausführliches Gesprächs- und

Diskussionsangebot, wobei man sich über alle Aspekte der niedersächsischen Wörterbucharbeit informieren kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. (Das Niedersächsische Wörterbuch, das alle plattdeutschen Wörter in allen Mundarten Niedersachsens, also auch des Ostfälischen enthält, liegt jetzt bis Buchstabe H gedruckt vor).

Plattdeutsche Mundartgruppe im Harzklub Wolfshagen

Der "Wolfshäger Harzklub-Kurier" schreibt in der Ausgabe vom Dezember 1999 über seine Plattdeutsche Mundartgruppe:

Sie hat sich zur jüngsten Brauchtumsgruppe (im Harzklub Wolfshagen) entwickelt. Selbstverständlich nicht am Alter der Mitwirkenden gemessen; denn es sind gerade die älteren Mitglieder, die sich zur Bewahrung unserer Muttersprache zusammengefunden haben. Etwa alle 8 Wochen kommen die Freundinnen und Freunde der plattdeutschen Sprache und Kultur zusammen. Viele, oft selbsterlebte bzw. selbstverfaßte Geschichten aus dem früheren dörflichen Alltagsleben und Gedichte werden dabei vorgetragen. Die schönsten "Vortelligen" werden aufgeschrieben und in unserer Buchreihe "Wei spräket platt - jei uhk?" zusammengestellt. Bisher sind schon 8 Broschüren mit zus. etwa 350 Erzählungen erschienen, die zum Selbstkostenpreis von 6,50 DM beim Vorstand bezogen werden können. Als Abschluß dieser kleinen Buchreihe ist ein plattdeutsches Wörterbuch mit Empfehlungen zur Schreib- und Ausdrucksweise unseres Platts in Vorbereitung. Mit diesen Schriften wollen wir sicherstellen, daß plattdeutsches Gedankengut auch für kommende Generationen erhalten bleibt. Mit den regelmäßigen Klönnachmittagen in der Schäderbaude und den größeren Mundarttreffen, die wir einmal im Jahr in der Festhalle veranstalten, haben wir einen allseits anerkannten Beitrag zur Erhaltung der plattdeutschen Sprache geleistet. Die guten Erfolge ermuntern uns, die Anstrengungen auch in diesem wichtigen Teilbereich der Brauchtumpflege fortzusetzen. Erstmals haben wir in diesem Jahr gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde St. Thomas einen plattdeutschen Gottesdienst an der Schäderbaude veranstaltet. Birgit Rieske, unsere engagierte Pastorin,

hatte dazu fleißig geübt. Sie brachte mit Hilfe von Ursel Schlote und Bürgermeister Erich Heine, die sich beide für die Lesungen bereitgefunden hatten, diesen besonderen Gottesdienst bei gutem Besuch der Wolfshäger Bevölkerung gut "über die Bühne". Am 6. November konnten wir ein kleines Jubiläum begehen: unsere 50. plattdeutsche Veranstaltung, zu der wir viele Kenner und Freunde des ostfälischen Platt in die Wolfshäger Festhalle eingeladen hatten. Umrahmt von folkloristischen Darbietungen unserer Brauchtumsgruppen erzählten plattdeutsche Autoren aus Magdeburg, Oschersleben, Benneckenstein, Einbeck, Wernigerode, Veckenstedt, Thale, Sillstedt und Wolfshagen ihre größtenteils selbst verfaßten Geschichten. Mit dabei auch diesmal wieder Kinder aus Wernigerode mit plattdeutschen Liedern und Sketchen. Auch unser Bürgermeister und langjähriger Vereinsfreund Erich Heine erwies sich als perfekter Plattsprecher. Mit dem Gedicht „De Druhm“ erinnerte er an Bäckermeister Werner Bothe, der neben anderen auch dieses Gedicht verfaßt und schon früher viel zur Erhaltung unserer alten Muttersprache beigetragen hat.

Soweit der Bericht im "Wolfshäger Harzklub-Kurier". Ergänzend dazu muß gesagt werden, wer die treibende Kraft der Wolfshäger Mundartgruppe ist. Das ist Wolfgang Fricke, der die plattdeutschen Klönnachmittage in der Schäderbaude organisiert und auch die jährlichen großen Mundarttreffen.

75. Plattdeutscher Abend der Plattdeutschen Frünne" Ambergau

Am 29. Januar 1990 fand die Gründung der Abteilung "Plattdeutsche Frünne" im Verkehrsverein Ambergau statt. Dieses geschah auf Initiative des damaligen Vorsitzenden Wolfgang Mävers in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für plattdeutsche Sprachpflege des Landkreises Osterode, Herrn Rektor a.D. Louis Klaproth. Inzwischen hat die Gruppe 74 Plattdeutsch-Abende in der Kernstadt und den Dörfern der Stadt Bockenem mit rund 4450 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Der Leiter der Gruppe ist Gustav Philipps. Der 75. Abend und zugleich das 10jährige Bestehen sollen als Jubi-

läumsveranstaltung am Donnerstag, 23. März 2000, 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Sankt Pankratius-Kirche Bockenem begangen werden. Dazu sind alle eingeladen.

Einladung zur Jahreshaupt- und Wahlversammlung des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e.V. ins Börde-museum Burg Ummendorf am 25. März 2000, 10.00 Uhr.

Gemäß § 6,1 und 7,3 unserer Satzung laden wir hiermit unsere Mitglieder ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden Dr. Lorenz.

2. Begrüßung durch den Museumsleiter Dr. Ruppel und den Bürgermeister von Ummendorf, Herrn Falke.

3. Festlegung der Tagesordnung.

4. Genehmigung der Niederschrift über die JHV vom 20. 03. 1999

5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden.

6. Kassenbericht durch den Schatzmeister

7. Bericht der beiden Kassenprüfer - Entlastung des Schatzmeisters

8. Wahl eines Versammlungsleiters -- Entlastung des Vorstandes - Wahl des 1. Vorsitzenden - Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder - Wahl eines Kassenprüfers

9. Übernahme der Versammlungsleitung durch den 1. Vorsitzenden

10. Jahresprogramm 2000/2001

11. Anfragen, Anträge und Vorschläge.--- Beiträge zur JHV (TOP 11) bitte satzungsgemäß bis zum 18. 03. 2000 schriftlich einreichen an die Geschäftsadresse unseres Vereins: Wilh. Külz-Str. 9a, 39108 Magdeburg; Fax: 0391/7339 477, zu Händen Dr. H.J. Lorenz. An alle Mitglieder ergeht die dringende Bitte, zur Erarbeitung des Geschäftsberichtes beizutragen, so wie im vergangenen Jahr. Bitte senden Sie eine schriftliche Kurzdarstellung (Telegrammstil genügt) Ihrer Aktivitäten auf dem Gebiet des ostfälischen Platt bis zum 18. 03. 2000 zu. Gäste sind - wie immer bei uns - herzlich willkommen. Mit freundlichen Gruß gez. Dr. H. J. Lorenz

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e. V. am 20. März 1999 in Ummendorf

1. Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Dr. Lorenz (1. Vors.) Begrüßung durch Herrn R. Falke (Bürgermeister Ummendorf) Begrüßung durch Herrn Dr. Ruppel (Museumsleiter Ummendorf)

2. Beschlußfähigkeit wird festgestellt

3. Bestätigung der Tagesordnung - einstimmig -

4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e. V. vom 21. März 1998 (vgl: Ostfalenpost Nr 24) - einstimmig-

5. Geschäftsbericht durch Herrn Dr. Lorenz (1. Vors.) (Zuarbeiten durch Frau E. Naumann, Frau E. Brandt, Herrn J. Schierer, Frau Dr. U. Föllner, Herrn W. Wenderoth)

Veranstaltungen, die durch den Verein oder maßgebliche Mitwirkung seiner Mitglieder durchgeführt wurden

- 16.05.1998 Ostfalendrepn in Königslutter

- 18.04.1998 4. Arbeitstagung Plattdeutsch in Herzberg (Leitg.: L. Klaproth, Ref. Prof. Dr. D. Stellmacher, Beiträge: Dr. H.-J. Lorenz)

- 17.04.1998 60. Plattdt. Abend der Plattdutschen Frünne ut'm Ambergau (Leitg.: G. Philipps)

- 17.04.1998: Tag der Braunschweigischen Landschaft e. V.

- 06.06.1998 Übergabe des Quickborn-Preises an J. Schierer (Vgl. „Elbe-Report“ 29.04.1998)

- 09.11.1998 Plattdeutscher Abend in Peine (Dr. H.-J. Lorenz, J. Schierer)

- 25.04. und 24.10.1998 Plattdeutsche Schreiberwerkstatt (J. Schierer)

- 3. Veranstaltung „Schaukramms spräket Platt“ in Wernigerode (Arbeitsgruppe Mundart Wernigerode, insbes. Frau Naumann, Herr Wenderoth, Frau Spannuth u. a.)

- 02.12.1998 Vorläufige Bescheinigung der Gemeinnützigkeit des Vereins: Spenden sind absetzbar i. S. des § 10 b EstG, § 9, Nr.3 K StG und § 9 Nr 5 Gew StG, wenn sie der Körperschaft über eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine öffentliche Dienststelle zugewendet werden.

Ostfälisch in den Medien:

- 03.12.1998 Beitrag im mdr-Fernsehen „Sachsen-Anhalt heute“ zum Plattdeutschen Vorlesewettbewerb (Landesausscheid in Magdeburg)

- 04.12.1999 Beitrag im MDF 1 Fernsehen „Sachsen-Anhalt heute“ zum Plattdeutschen Vorlesewettbewerb (Landesausscheid in Magdeburg)

- 15. oder 16.01.1989 NDR - Dr. H.-J. Lorenz über den AKOP

- wöchentlich: „Offener Kanal Wernigerode“ Beiträge von Frau E. Naumann

- 06.01.1999 Beitrag im mdr-Fernsehen „12 Nächte“ durch Frau Naumann.

Vorstandssitzungen

- 14.02.1998 gemeinsame Beratung der Vorstände des AKOP und des Heimat- und Verkehrsvereins Königslutter zur Vorbereitung des Ostfalendrepens (16. Mai 1998)

- 07.11.1998 Wolfshagen

- 09.02.1999 Wernigerode -

Persönliche Aktivitäten von Herrn Dr. H. J. Lorenz

- Vorstandsmitglied im Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. (Mundartpflege) und 1. Vorsitzender des Heimatvereins St. Martinus Schlanstedt e.V.

- 31.07.1998 Mitwirkung am plattdeutschen Heimatabend in Schlanstedt (Schützenfest)

- 18.04.1998 Beitrag beim 4. Plattdt. Arbeitstreffen in Herzberg

- 14.10.1998 Beiträge beim Plattdt. Abend in Burgdorf (Leitg.: H. Dibowski)

- 17.04.1998 Beiträge beim 60. Plattdt. Abend der Plattdutschen Frünne ut'm Ambergau (Leitg.: G. Philipp) in Königsdahlum

- 07.11.1998 Beiträge beim Plattdt. Mundarttreffen in Wolfshagen (Leitg.: W. Fricke)

- 03.12.1998 Juryvorsitzender beim Plattdeutschen Vorlesewettbewerb „Schülerinnen und Schüler lesen PLATT“ (Landesausscheid in Magdeburg) (Leitg.: Dr. S. Luther)

- Plattdeutsche Veröffentlichungen in verschiedenen Publikationsorganen (Volksstimme, Der Harz 7/122 (1998), Neue Wernigeröder Zeitung 11(1998), Zwischen Harz und Bruch 12 (1998), S. 23)

- Zahlreiche weitere inhaltlich-organisatorische Aktivitäten

- 12.03.1999 Teilnahme am Plattdeutschen Nachmittag des Heimatvereins Völpke/Badeleben (Leitg.: E. Schulze)

Plattdeutschgruppen und weitere Hinweise

- vgl. vollständige Liste bei Herrn J. Schierer

- Information über Fastnachtsfeier in Darlingerode durch Frau Mänz

- inhaltliche Ausgestaltung; der Exkursion der Mitglieder der „Internationalen Gesellschaft für die Dialektologie des Deutschen“ im Oktober 1998: Frau I. Köhler (Schöningen) und Frau Dr. S. Luther, Frau Tope, Frau Voigt, Frau Wiemers (Haldensleben)

- Durchführung von Spracherhebungen in Schackensleben: Frau Voigt

- Leitung der Gruppe „Harzgeister Wernigerode“ durch Frau Naumann (z. Zt. 3 plattd. Programme)

- Schülergruppe des Gymn. Wernigerode (Frau

Naumann)

- regelmäßige Werkstatttage der Gruppe Wernigerode (7 Treffen)

- Autorenlesungen der Gruppe Wernigerode: März 1998 durch Gruppenmitglieder: Sept. 1998 durch Frau I. Köhler, Juni 1998 aus unveröff. Manuskripten

Bücher und andere plattdeutsche Veröffentlichungen.

- "Mundart in Deutschland", Vademekum zu Vereinen, Forschungseinrichtungen und anderen Institutionen, hrsg. v. E. M. Schmidt und A. Thyssen, Krefeld 1998

„Rund um de Dumborch“, Plattdeutsche Jeschichten, März 1998, (typische Mundart des Hakels und seiner Umgebung, hrsg. v. d. Kreisvolkshochschule Aschersleben-Staßfurt, maßgeblich beteiligt: H.-J. Ziegler)

- "Bi uns te Hus", Plattdütch forr kleine un grote Lue, Redakt.: Arbeitsgruppe Mundart Wernigerode beim Harzklub-Zweigverein, hrsg. vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

- "De Heupuppe", Sammelband plattdeutscher Geschichten und Gedichte der Autorenwerkstatt in der Braunschweigischen Landschaft, hrsg. v. J. Schierer, Ostfalia-Verlag 1998

- „Ländliche Festtagskleidung aus dem 19. Jahrhundert in der Deuregio Ostfalen“, Th. Ruppel und S. Vogel, Ummendorf 1998

- 4 Ausgaben der „Ostfalenpost“ (Nr. 20 - 23), J. Schierer

- "Kickelhahne" von M. Rothe, Ostfalia-Verlag 1998

- "Alles bloß Dönekens" von H. H. Homann, Ostfalia-Verlag 1998

- 47 Beiträge in der Volksstimme Oschersleben/Bördekreisseite : E. Brandt

- Plattdeutsche Texte der Arbeitsgruppe Mundart Wernigerode in: "Volksstimme", "Neue Wernigeröder Zeitung" und "Der Harz"

- Plattdeutsche Seite der Sonnabend-Volksstimme

- „Sprachsoziologische Untersuchungen zum Niederdeutschen in Sachsen-Anhalt“, 2. Heft der Schriftenreihe der Arbeitsstelle Niederdeutsch an der Otto-von-Guericke-Universität

-, „Wilhelm Busch up Platt“, Friedrich Wille, Eigenverlag Einbeck

- "Helmstedt und seine Sprachen", 3. Band der Veröffentlichungen des Ostfälischen Institutes der Deuregio, hrsg. v. Prof. Stellmacher, darin abgedruckt: Diskussion vom 15. 11.1997 in Harbke, an der viele AKOP-Mitglieder beteiligt waren

Plattdeutsche Gottesdienste: es erfolgten keine diesbezüglichen Zuarbeiten

Vorlesewettbewerb "Schülerinnen und Schüler lesen PLATT" in Sachsen-Anhalt

- Leitung.: Frau Dr. S. Luther, Mitwirkung vieler AKOP-Mitglieder

- Regionalauswahl: a) Börde - (Jury) Frau

Voigt, Frau Tope, Dr. Bader; b) Harz - (Jury) Frau Mänz, Herr Wenderoth, Dr. Bader

- Landesausscheid in Magdeburg - (Jury) Dr. Lorenz, Dr. Föllner, Herr Wenderoth

- Vorbereitung von Kindern: Frau Vogel, Frau Spannuth, Frau Naumann, Herr Wenderoth, Frau Tope, Herr Gewalt, Frau Mendt

- Bereitstellung von Texten erfolgte durch viele Mitglieder (vgl. Verzeichnis im Vorleseheft)

Mitgliederbewegung

- Mitgliederbestand am 20.03.1999: Einzelmitglieder 109; Vereine: 15: insgesamt 124

- Aufruf zur pünktlichen Beitragszahlung !

Ausblick

- 17.04. 1999 5. Arbeitstagung Plattdeutsch in Herzberg

- 6. Literaturwettbewerb des Ostfälischen Institutes der Deuregio, Thema „Eten un Drinken“ -15.05.1999 Ostfalendreden in Haldensleben

- 29.05.1999 Tag der Braunschweigischen Landschaft in Hornburg

- 29.05. 1999 „Norddeutsches Trachtenfest“ in Egel

6. **Kassenbericht** durch Herrn Bartels (Schatzmeister) (vgl. Kassenprüfprotokoll)

Bestand (Vorjahr) 1.567,60 DM

Einnahmen 2.477,96 DM

Ausgaben 2.082,21 DM

Bestand 1.963,35 DM

7. **Bericht der Kassenprüfer** und Entlastung des Schatzmeisters: - einstimmig -

8. **Entlastung des Vorstandes:** - einstimmig-

9. **Aussprache**

- kritisiert wurde die Qualität der plattdeutschen Beiträge in der Volksstimme -Sonnabendseite; nach kontroverser Diskussion hierzu ergab sich das überwiegende Meinungsbild, daß die Existenz der Plattdeutschseite erfreulich ist und in bezug auf die Qualität Kompromisse eingegangen werden müssen

- bei der Bearbeitung und/oder Zusendung von Texten ist unbedingt die ursprüngliche Autorenschaft zu beachten (Quellenangabe!)

- Tonbandaufnahmen wurden von den Wernigeröder Mundartfreunden im Zusammenwirken mit dem Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. begonnen.

Protokollantin: gez. Dr. U. Föllner.

1. Vorsitzender: gez. Dr. H. J. Lorenz

Ilse Köhlers Bauk "As dat Leben sau speelt"

Enne Dezember is dat Bauk bi'n Ostfalia Verlag rutekomen un is en warräftigen Renner. Jetze is all de dridde Uplage edrucket. Et kost DM 15.00 un is te kregen in Jue Baukhandlunge oder bi de Adresse, Siete 6 unnen.

Termine:

20.02.2000: Burgdorf (bei Salzgitter), Plattdeutscher Theaternachmittag mit der Laienspielgruppe Eltze: "Bedde un Freuhstücke", Schwank in 3 Akten, 15.00 Uhr in der Gaststätte Stübig

01.03.2000: Wernigerode, Plattdeutsche Autoren lesen im Seniorenklub im Ortsteil Benzingeroode, 15.00 Uhr

03.03.2000: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.00 Uhr, Rathaus

06.03.2000: Wernigerode, Plattdeutsche Autorenlesung, 15.00 Uhr, Luthersaal der Johannisgemeinde

08.03.2000: Burgdorf (bei Salzgitter), Freunde der Plattdeutschen Sprache: Plattdeutscher Abend, 19.30 Uhr in der Gaststätte Stübig.

12. 03.2000: Langlingen bei Celle: Plattdeutscher Sonntag; 9.30 Plattdeutscher Gottesdienst; ab 13.00 Uhr: im Museum: Plattdeutsche Geschichten in allen Räumen

23.03.2000: Bockenem, 75. Abend u. 10jähriges Bestehen der "Plattduitschen Frünne" (s. Bericht Seite 3)

25.03.2000: Ummendorf, Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Ostfälisches Platt, 10.00 Uhr, Bördemuseum.

30.03.2000: Wernigerode, Plattdeutsche Autorenlesung, 14.30 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8

08.04.2000: Herzberg, 6. Wörterbuchtag der Arbeitsstelle "Niedersächsisches Wörterbuch" 14.00 Uhr Rittersaal des Schlosses.

10.04.2000: Plattduitsche Frünne Ambergau, Plattdeutscher Abend, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Königsdahlum

12. 04. 2000: Burgdorf (bei Salzgitter), Freunde der Plattdeutschen Sprache: Plattdeutscher Abend, 19.30 Uhr in der Gaststätte Stübig.

15.04.2000: Herzberg, Plattdeutsche Arbeitstagung, 14.00 Uhr. Goldener Hirsch, Hindenburgstr. 67.

28. 04. 2000: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.00 Uhr, Rathaus

10. 05. 2000: Burgdorf (bei Salzgitter), Freunde der Plattdeutschen Sprache: Plattdeutscher Abend, 19.30 Uhr in der Gaststätte Stübig.

13.05.2000: Schöningen, Großes Ostfalen-Dreepen. Näheres folgt.

23.05.2000: Plattduitsche Frünne Ambergau, Plattdeutscher Abend, 19.00 Uhr, Feuerwehrschulungshaus Werder

Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V.:

Der Arbeitskreis Ostfälisches Platt (AKOP) ist ein Zusammenschluß von Einzelpersonen und Vereinen aus allen Teilen des südlichen Niedersachsen und aus Sachsen-Anhalt, die sich das Ziel gesetzt haben, das ostfälische Platt zu erhalten und zu fördern. Es gibt in den Dörfern und Städten dieser Region schon eine ganze Reihe von Plattdeutsch-Gruppen oder Heimatvereinen mit plattdeutschen Veranstaltungen, und es entstehen erfreulicherweise immer wieder neue solcher Plattdeutsch-Runden. Die Zusammenarbeit zwischen diesen Gruppen zu fördern ist eines der Hauptanliegen des Arbeitskreises. Er versteht sich auch als Informationspartner für die verstreut im Lande tätigen Gruppen und Einzelpersonen. Darüber hinaus bemüht sich der AKOP um die Förderung des Plattdeutschen in den Schulen, an den Hochschulen und in den Medien Rundfunk und Zeitung. Die Höhepunkte der Arbeit sind die jährlichen Mundarttage, im letzten Jahr in Haldensleben, in diesem Jahr in Schöningen. Vorsitzender ist Dr. Hans-Joachim Lorenz, Wilhelm Külz-Str. 9a, 39108 Magdeburg, Tel u. Fax: 0391/73 39477 (Anrufbeantworter. Telefonisch schwer zu erreichen, weil viel unterwegs. Funktelefon: 0172/9686639). 2. Vorsitzender: Henning Kramer, Braunschweig-Mascherode; Schriftführerin: Dr. Ursula Föllner, Uni Magdeburg; Schatzmeister: Hans Bartels, Schöningen. Beisitzer: Ilse Köhler, Schöningen, Jürgen Schierer, Peine; Friedrich Wille, Einbeck. Mitglied kann jede Einzelperson oder jeder Verein werden. Beitrag: Jährlich DM 12.00; Vereine DM 20.00. Anmeldung schriftlich bei Dr. Lorenz unter obiger Anschrift.

Konto: 14615300 Volksbank Schöningen. BLZ 271 900 82.

Verantwortlich: Jürgen Schierer, Kornbergweg 13, 31224 Peine. Telefon: 05171/41763; Fax: 05171/41769